

# INCLUDE

REMS  
MURR

## NATÜRLICH FRÜHLING

trends & style

Großstadtgewächs

reisen & entdecken

Ein Tag im ... Schwarzwald

internet & technik

Die Hobbythek im Netz



gewinnspiele

Wellness-Wochenende im  
Vier-Sterne-Hotel Lauterbad  
2 x 1 KitchenAid Küchenmaschine

# GELD ANLEGEN MIT GUTEM GEWISSEN

Immer mehr Menschen in Deutschland achten darauf, sich bewusst und nachhaltig zu verhalten. Im Alltag werden Lebensmittel und andere Produkte aus natürlichem oder Bio-Anbau immer wichtiger. Fair-Trade-Produkte werden immer beliebter und Konsumenten verzichten zunehmend auf Produkte, bei denen ihnen nicht bekannt ist, unter welchen Bedingungen sie erzeugt oder hergestellt worden sind. Wie verhält sich dieser Nachhaltigkeitstrend aber in der Finanzbranche? Gibt es auch hier Möglichkeiten, Einfluss darauf zu nehmen, wo das Geld hinfließt, das man etwa zur Altersvorsorge in Sparprodukte oder Fonds investiert? **INCLUDE** hat sich mit **Alexander Mozer**, dem Leiter Portfoliomanagement des deutschlandweit führenden Anbieters von Öko-Fonds, der Kapitalanlagegesellschaft Ökoworld Lux S.A., unterhalten.

Die Idee zu diesem Text stammt von unserer Leserin Annabelle Renfer.

**INCLUDE:** Herr Mozer, Bio-Lebensmittel sind teurer als konventionelle, Fair-Trade-Produkte teurer als die großer Konzerne und für Kleidung, die nicht in Bangladesch hergestellt wurde, zahlen wir auch mehr. Bekomme ich bei nachhaltigen Geldanlagen auch weniger Rendite?

**Alexander Mozer:** Die für Anleger profitablen Chancen für nachhaltige Unternehmen scheinen oberflächlich betrachtet nicht besonders hoch. Dabei sind die Treiber und Themen für einen nachhaltigen Umbau der Volkswirtschaften nach wie vor auf einem guten Weg. Innovation gepaart mit technischem Fortschritt, Verbesserung der Lebensqualität, mehr Bildungsangeboten und einem größeren Gesundheitsbewusstsein sind nur einige Beispiele. Die positive Rendite unserer Fonds zeigt zudem, dass ich Ihre Frage ganz klar mit „Nein“ beantworten kann.

**INCLUDE:** Bei Geldanlagen geht es also um andere Dinge als im täglichen Leben?

**AM:** Es geht darum, die Chancen des Wandels zu nutzen und die Zeichen der Zukunft zu erkennen! Am 30. April 2015 erfolgte mit der Vorstellung der „Powerwall“ von Tesla z. B. ein großer Schritt auf dem Weg zu einer weltweiten emissionsfreien Stromversorgung. Einer Energiegewinnung fast ausschließlich erzeugt von dem größten Energieproduzenten unseres Planetensystems: dem Kraftwerk Sonne. Auch die digitale Vernetzung schreitet voran. Schlagworte wie Industrie 4.0 oder intelligente Netze sind nicht mehr von einem anderen Stern, sondern auf der Erde angekommen. Ethisch-ökologische und soziale Investitionsthemen mit dem Schwerpunkt Cloud Computing, Energieeffizienz und Datensicherheit bieten enorme Chancen für Investoren. Es geht um die Zukunft und den Wandel in Verbindung mit Zukunftsfähigkeit. Auch der Klimagipfel von Paris hat dazu zukunftsweisende Signale gesendet. Die Dinge des täglichen Lebens finden sich übrigens klar in unseren Investmentthemen wie Gesundheit, Ernährung und Bildung wieder, um nur ein paar zu nennen.

**INCLUDE:** Und wie investieren Sie mit Ihren Fonds in diese Trends?

**AM:** Das Fondsmanagement der Ökoworld hat als Stockpicker eine gute Spürnase für Aktien und investiert als Trendscout überwiegend abseits des breiten Marktes. Kontinuierliche Screenings in den Märkten

erbringen neue Möglichkeiten und Chancen in der Kapitalanlage. Dabei finden wir viele Aktien, die noch günstig bewertet sind, obwohl die Unternehmen enorm wachsen. Ausgewählte nachhaltige Investments sorgen somit für emotionalen und performanten Treibstoff. Also eine doppelte Rendite. Die Zeichen stehen auf Zukunft.

**INCLUDE:** Für viele große Investmenthäuser sind Öko-Fonds ein Zusatzgeschäft zu konventionellen Fonds. Warum hat sich Ökoworld darauf spezialisiert?

**AM:** Wir sind hier als Überzeugungstäter unterwegs, der ausschließlich Öko-Fonds auflegt und managt. Der emotionale und finanzielle Mehrwert „Gewinn mit Sinn“ ist bei uns dadurch größer als das, was normalerweise auf dem Markt angeboten wird. Wir sind unabhängig und haben eine ganz besondere Formel entwickelt: den getrennten Investmentprozess. Das bedeutet, dass nicht wir als Fondsmanager die Prüfung machen, ob eine Aktie zukunftsfähig ist im Sinne von Ethik, Sozialem und Ökologie. Dies wird von unserem hauseigenen Research vorgenommen. Für den Ökoworld Ökoveision Classic trifft darüber hinaus seit 20 Jahren der unabhängige Anlageausschuss die Entscheidung, welche Aktien diese Prüfung bestehen.

**INCLUDE:** Und warum sollen wir als Anleger in Nachhaltigkeitsfonds investieren?

**AM:** Weil Sie dem angelegten Geld eine gute Richtung geben und auf die Zukunft setzen. Angesichts der rasanten Entwicklungen, der veränderten Lebensbedingungen und des „Wind of Change“ entstehen neue Herausforderungen und spannende Investmentchancen. Aber auch Energiehunger, Risiken für das Menschsein, die Umwelt und eine lebenswerte Zukunft. Mit dem Bewusstsein, seiner Kapitalanlage eine selbstbestimmte und faire Richtung zu geben und die drei Säulen Ökologie, Ethik und das Soziale dabei zu achten und zu beachten, sichert man sich gleich doppelte Chancen: Für eine gute Rendite und eine lebenswerte Zukunft.

**TIPP:** Informationen zu den Fondsprodukten der Ökoworld Lux S.A., der DekaBank sowie weitere Anlagemöglichkeiten, bei denen nachhaltige Ziele im Vordergrund stehen, erhalten Sie bei Ihrem Berater der Kreissparkasse.